

Der bereits stark verschuldete Pokerspieler Adrian versucht erneut sein Glück an den Spieltischen der Mafia, um seine Verluste wieder wettzumachen. In seiner Verzweiflung wagt er einen riskanten Versuch und setzt alles auf ein Blatt.

1

POKERRAUM

1

Die Mafiosi Giulio und Giovanni spielen Poker mit Adrian, einem verschuldeten Schweizer aus der Arbeiterklasse. Adrian ist bereits am Verlieren und bekommt von der Mafia einen Kredit zum weiterspielen.

GIULIO

Ich habe Full House du solltest lieber passen!

ADRIAN

Mit meinen Karten sieht es schlecht für dich aus. In dieser Runde wird deine Glückssträhne enden.

GIOVANNI

Adrian, leg deine Karten auf den Tisch.

ADRIAN

Er legt sein Blatt auf den Tisch, grinst hämisch und ist sich sicher, dass er diese Runde gewinnen wird.

GIOVANNI

Strasse!

GIULIO

Er deckt sein Blatt auf.

GIOVANNI

Full House!

ADRIAN

Entsetzter Gesichtsausdruck!

GIULIO

Du schuldest uns jetzt schon 100'000 Franken. Es wird langsam Zeit, dass du deine Schulden bezahlst.

ADRIAN

I...Ic...Ich bin aktuell etwas knapp bei Kasse.

GIULIO
Das hast du uns schon letzte
Woche gesagt...

GIOVANNI
...und die Woche davor.

ADRIAN
Ich bringe euch das Geld in
einer Woche, versprochen.

2 BÜRO DER MAFIA

2

Giulio und Giovanni unterhalten sich über die Probleme,
die ihnen Adrian bereitet.

GIOVANNI
Es ist jetzt schon eine Woche
her und Adrian hat uns das Geld
noch immer nicht gebracht. Es
wird Zeit auf härtere Methoden
zurückzugreifen.

GIULIO
Bist du dir sicher? Warten wir
doch noch eine Woche länger.

GIOVANNI
Er schlägt auf den Tisch.
Nein, er hatte bereits mehr als
genug Zeit, um das Geld
aufzutreiben.

GIULIO
Schaut ihn unsicher an.

GIOVANNI
*Nimmt ein Dossier aus der
Schreibtischschublade.*
Ich habe einen unserer Brüder
gebeten, sich mal ein wenig über
diesen Adrian zu erkundigen. Wie
sich herausgestellt hat, ist er
in einer festen Beziehung.
Entführen wir doch einfach seine
Freundin, dann wird er uns das
Geld bestimmt geben.

3 STRASSE

3

Giulio und Giovanni fangen die Freundin von Adrian auf der
Strasse ab und kidnappen sie. Die Freundin von Adrian wird
mit Chloroform narkotisiert.

FIONA
Hilfe...Hilfe...Hi...

GIULIO

*Drückt das mit Chloroform
getränkte Tuch auf das Gesicht.*

FIONA

Lässt sich nach hinten fallen.

GIOVANNI

*Fängt Fiona auf und schleppen
sie zum Kofferraum.
Anschliessend legen sie Fiona in
den Kofferraum*

4

LAGERHALLE DER MAFIA

4

Fiona erwacht in einer Kammer der Mafia und ist gefesselt.

FIONA

Wacht auf
W...W...o bin ich? Wer sind sie?

GIOVANNI

Mein Name tut nichts zur Sache.

FIONA

Wieso tut ihr das? Was wollt ihr
von mir?

GIOVANNI

Von dir wollen wir gar nichts.
Wir sind mehr an deinem Freund
interessiert. Oder besser gesagt
an dem Geld, dass er uns
schuldet.
Du bist unsere Versicherung,
damit er uns das Geld auch
tatsächlich bringt.

5

ZUHAUSE VON ADRIAN

5

Adrian sitzt mit Edward in der Wohnung und wartet auf
Fiona. Als sie nicht auftaucht, ruft er sie auf dem
Telefon an. Giulio nimmt ab und sagt ihm, dass sich seine
Freundin in ihrer Gewalt befindet.

ADRIAN

Es ist schon spät, Fiona sollte
schon längst hier sein.

EDWARD

Ruf sie doch mal an. Schalte den
Lautsprecher ein, ich möchte ihr
auch hallo sagen.

ADRIAN

Nimmt sein Telefon und ruft sie an.

Hallo Schatz, wo bleibst du, wir warten hier auf dich.

Kurze Pause

Hallo, hörst du mich?

GIOVANNI

Wenn du deine geliebte Freundin lebend wiedersehen willst, bring uns bis Morgen um Mitternacht das Geld zum Pokerraum oder deine Freundin ist tot, und keine Polizei.

ADRIAN

Entsetzter Gesichtsausdruck
Bis Morgen habe ich das Geld nie, ich brauche mehr Zeit.

GIOVANNI

Du hattest schon mehr als genug Zeit...

Legt auf.

EDWARD

Wie konntest du dich nur auf die Mafia einlassen und warum hast du ihnen das Geld noch nicht zurückbezahlt?

Wie viel schuldest du ihnen?

ADRIAN

100...100'000

EDWARD

Sieht ihn erschrocken an
Wir müssen sofort die Polizei rufen.

ADRIAN

Wenn wir die Polizei einschalten, dann bringen sie Fiona um.

EDWARD

Was sollen wir denn jetzt machen?

ADRIAN

Wir müssen das Geld irgendwie auftreiben. Aber wie?

EDWARD

Ich hätte da eine Idee.

Kurze Pause

Wie du weisst arbeite ich bei

(MEHR)

EDWARD (WEITER)
einer Bank in der IT-Abteilung.
Erst kürzlich habe ich eine
Sicherheitslücke in unserer
Bankautomatensoftware entdeckt,
die bisher noch nicht behoben
wurde.

ADRIAN
Du schlägst also vor einen
Bankautomaten auszurauben?

EDWARD
Genau.

6 BANKAUTOMATEN

6

Unter Zeitdruck Edward schliesst ein USB-Kabel an den
Automaten an und knackt den Automaten. Anschliessend
fliehen sie mit dem Geld.

EDWARD
*Stellt eine Verbindung zwischen
dem Bankautomat und dem Laptop
mithilfe eines Kabels her. Er
versucht den Automaten zu
hacken.*

EDWARD
*Der Automat wurde erfolgreich
geknackt.*
Schnell sammle das Geld ein, wir
haben nicht mehr viel Zeit
übrig.

ADRIAN
*Packt das Geld in eine Tasche
und danach fliehen sie.*

7 GELDÜBERGABE

7

Sie bringen das Geld rechtzeitig zur Übergabe und der
Austausch findet ohne Probleme statt. Zuerst geben sie den
Mafiosis das Geld und danach wird die Freundin
freigelassen.

ADRIAN
Zeigt die Tasche
Hier habt ihr das Geld, lasst
sie gehen.

GIOVANNI
Gib uns zuerst das Geld, danach
lassen wir sie frei.

EDWARD

*Übergibt die Tasche mit dem
Geld den Mafiosi*

GIULIO

*Nimmt Fiona die Tüte vom Kopf
und lässt sie laufen.*

FIONA

*Läuft zu Adrian, gibt ihm eine
Backpfeife und läuft davon.*